



Höxter Corvey

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.





Das HVV-Heft wird kostenlos verteilt. Postjahresbezug gegen Überweisung von z. Zt. 8,70 Euro

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG
IBAN: DE 97 4726 0121 2005 2529 00
BIC: DGPBDE33XXX

Sparkasse Höxter
IBAN: DE 91 4725 1550 0003 0253 43
BIC: WELADED1HXB

Herausgeber

Herausgeber ist der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V. Für die Richtigkeit eines Artikels ist immer der jeweilige Verfasser/die Verfasserin verantwortlich.

Geschäftsstelle: Historisches Rathaus
Weserstraße 11 · 37671 Höxter
Telefon 05271/963-4241
Der Schaukasten des HVV befindet sich in der Altstadt Höxter.

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Heimat- und Verkehrsvereins Höxter e.V.

Gesamtherstellung

Kübler media, Beverungen

Internet

www.hvv-hoexter.de



**Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des
Heimat- und Verkehrsvereins,
verehrte Gäste unserer Stadt,**

vor uns liegt der November, der bei vielen Menschen nicht zu den beliebtesten Monaten gehört. Nasskalt, dunkel, eben ungemütlich sind die Stichworte, die man mit dem November verbindet. Aber vielleicht kann man die Zeit dadurch positiver gestalten, in dem man sich einen Tag für die Familie vornimmt, mal wieder ein Spiel gemeinsam zu spielen oder mit Freunden einen Kartenabend veranstaltet. Mit etwas Fantasie lässt sich der trübe November in eine gemütliche Zeit verändern. Für den Dezember stehen wieder die Vorbereitungen und die Einstimmung auf Weihnachten im Vordergrund. Der Weihnachtsmarkt in der Innenstadt und die weihnachtlich dekorierten Geschäfte laden uns auf ein paar gemütliche Stunden ein. Genießen wir auch diese Zeit und die verschiedenen Angebote in der Stadt und auf den Ortschaften vom traditionellen Nikolausmarkt bis zur Krippenausstellung in der Dechanei.

Übrigens: in eigener Sache darf ich anmerken, dass meine Dienstzeit bei der Stadt Höxter Mitte Dezember endet und ich in den Ruhestand wechsele. Das möchte ich zum Anlass nehmen, allen Kolleginnen und Kollegen und vielen anderen Menschen für die Unterstützung die ich erfahren durfte und die dem HVV und damit der Stadt Höxter zugute gekommen sind, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen. Ich bin sehr dankbar für diese Zeit, in der ich 34 Jahre für die Stadt Höxter dienstlich tätig sein durfte.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden einen guten und zufriedenen Jahresausklang und verbleibe mit den besten Grüßen,

Ihr Dardo Franke
Vorsitzender des HVV Höxter e.V.

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden,		Buchvorstellung „Natur entdecken,	
Inhaltsverzeichnis und Impressum	3	Streifzüge zwischen Eggegebirge,	
Wissenswertes über Höxter	4	Weser, Sauerland und Senne“	20-21
Das Projekt Welcome –		Buchvorstellung „Die Ortsnamen	
ein junger Verein in Höxter	5-11	des Kreises Höxter“	22
Familienfest 2016	13-14	Die Eggewanderung	23
AK Märchengesellschaft		Die Märchenwanderung	24
Termine 2017	15-17	HVV Termine Aktuelles	25
AK Städtepartnerschaft		AK Wandern Nov./Dez. 2016	26
Rückblick auf den Besuch in Sudbury	18-19	Kurzinfos über den HVV Höxter	27
		Infos der Evangelischen und	
		Katholischen Kirchengemeinden Höxter	28

Titelbild: „Am Bismarkturm während der Märchenwanderung 2016“ | Foto: Nina Westermann

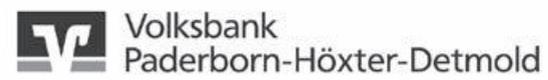
Unkompliziert ins Traumhaus.



Wohn(t)räume erfüllen?

Sie möchten Ihren Traum von den eigenen vier Wänden realisieren? Oder Ihr Eigentum renovieren oder modernisieren? Wir beraten Sie persönlich, diskret und kompetent in allen Fragen rund ums Bauen, Wohnen und Finanzieren. Sprechen Sie uns an.

www.volksbank-phd.de



Wir blättern in der Chronik

Im Jahre 822 erwarb Kaiser Ludwig der Fromme, Sohn Kaiser Karls des Großen, die „Villa Huxori“ und schenkte sie 823 dem Kloster Corvey (Weltkulturerbe). Um 1150 erhielt Höxter durch Konrad III. das Recht, sich mit Mauern zu umgeben, um 1250 nahm der Rat der Stadt das Dortmunder Stadtrecht an. Weserbrücke (Hellwegübergang) vielleicht schon 1115, sicher aber um 1250. 1115 auch Marktrecht. Seit 1276 sieben Gilden. 1295 wird Höxter im Umkreis der Hanse erwähnt, 1533 Reformation. Große wirtschaftliche Blüte im 16. Jhd. Seit 1595 Schützengilde. Schwere Leiden im 30-jährigen Krieg (1634 Blutbad von Höxter).

Höxter war bis 1792 Hauptstadt der reichsunmittelbaren Fürstbistümer Corvey, von 1792 bis 1802 des Fürstbistums Corvey, von 1803 bis 1806 des nassauorischen Fürstentums Corvey. 1807 dem Königreich Westfalen einverleibt. Von 1813 bis 1946 gehörte Höxter zu Preußen, seitdem zu Nordrhein-Westfalen. 1970 große Kommunalreform. Höxter und zwölf umliegende Ortschaften schließen sich zusammen.

Wissenswertes über Höxter

Höxter, Kreisstadt im Regierungsbezirk Detmold, Land Nordrhein-Westfalen, 95 m ü. d. M., rd. 13.450 Einwohner (Kernstadt), seit 01.01.1970 Teil der neuen Großgemeinde Stadt Höxter (rd. 30.600 Einwohner) mit 12 dazugehörigen Ortschaften; Krankenhaus, Weserberglandklinik, Industrie: Keilriemen- und Antriebselemente sowie Herstellung von flexiblen Folienverpackungen; Druckereien; Holzverarbeitung; Metallindustrie. Hervorragende Fremdenverkehrsstadt im Weserbergland. Sport- und Campingplatz, Reithalle, Kleingolf. Grund- und Hauptschule, Hoffmann-von-Fallerleben-Realschule,



Historisches Rathaus

Sekundarschule, Berufskolleg des Kreises Höxter für Wirtschaft und Verwaltung, König-Wilhelm-Gymnasium, Hochschule OWL, Fachhochschulstudiengänge Landschaftsarchitektur, Environmental Planning, technischer Umweltschutz und angewandte Informatik, hervorgegangen aus der ehem. ältesten „Baugewerkschule“ Preußens. Volkshochschule mit umfangreichem Programm. Mittelpunktbücherei mit 40.000 Medien. Höxter ist alte Garnisonsstadt.

Das Projekt Welcome – ein junger Verein in Höxter

zur Unterstützung und Hilfe für Flüchtlinge und Migranten und zur Förderung der interkulturellen Toleranz und Völkerverständigung

Der Verein Welcome e.V. hat sich mit diesen Aufgaben das Ziel für seine Satzung gegeben. Vorrangig soll „Hilfe zur Selbsthilfe“ für Flüchtlinge und Helfer geleistet werden. Im Vordergrund steht die Alltagsbewältigung durch Förderung, Unterstützung, Integration und Teilhabe.

Der Vereinszweck wird im Besonderen verwirklicht durch die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache und bei der Arbeitssuche, durch die Koordination der Flüchtlingshilfen, durch die Kooperation mit Beratungsstellen und Behörden. Ein wichtiges Ziel ist die Schaffung und Gestaltung von Begegnungsmöglichkeiten zum interkulturellen Austausch, um Selbstständigkeit, Sprach- und Sozialkompetenzen zu fördern.

Rückblick

Seit der Gründung des Bündnisses für Familie und Generationen in Höxter im März 2007 gibt es hier als Besonderheit unter den mittlerweile zahlreichen Lokalen Bündnissen in Deutschland den Arbeitskreis Integration. Diese Bündnisse sind ein Zusammenschluss von ehrenamtlichem bürgerschaftlichen Engagement in offenen Gruppen mit den unterschiedlichsten selbstgewählten Aufgaben- und Handlungsfeldern. Der AK Integration hat in den folgenden Jahren viele Projekte eigenständig oder in Kooperation mit Gruppen und Menschen mit und ohne

Migrationshintergrund initiiert und durchgeführt. Als herausragende Beispiele sind die „Höxteraner Weltreise“ oder Sprachverständniskurse zu nennen.

Im Lauf der Zeit hat die Flüchtlingshilfe zuerst bei einzelnen Akteuren und dann auch innerhalb des Arbeitskreises in Höxter immer mehr an Bedeutung erlangt.

Im Jahr 2014 erhielt der AK Integration auf Beschluss des Frauennetzwerks die Spenden und Erlöse aus den damaligen „Frauenaktionswochen“ in Höxter, die unter dem Leitmotiv standen: „Wer teilt, gewinnt!“ Die mit der Spendenwidmung verbundene Aufgabe lautete: „Verbesserung der Lebenssituation der Flüchtlinge und ihrer Kinder in Höxter; im Vordergrund soll die Begegnung zwischen ihnen und unserer heimischen Bevölkerung stehen, um Verständnis und Mitgefühl für diese oft traumatisierten Menschen zu wecken und ihnen aus ihrer Isolation zu helfen.“

Aus den Überlegungen zur Erfüllung dieser Aufgaben entstand das Projekt Begegnung, das recht bald den Namen Welcome erhielt. Der Begriff Welcome steht für den Perspektiven-Wechsel in der Flüchtlingshilfe in Höxter. Weg von der schlichten Unterbringungserfordernis und einfachen Versorgungssituation sollten deutlich bessere Rahmen- und Lebensbedingungen für die Menschen gestaltet werden, egal ob für eine begrenzte



GROSSE NEUERÖFFNUNG
unseres 2. Obergeschosses

Heimtextilien
Wäsche
Strümpfe

klingemann

BEGEISTERT MIT  MODE-SPORT-SCHULE

Marktstr. 26 - 37671 Höxter - 05271 97700 - klingemann.de
Mo.-Fr. 09.30 - 18.30 Uhr - Sa. 09.30 - 18.00 Uhr



JETZT AUF
1.100 m²

Verweildauer als Asylbewerber in städtischen Unterkünften oder für einen längeren Zeitraum als Einwohner in Höxter. Die geflüchteten Menschen sollten vom Beginn ihres Aufenthaltes in Höxter eine menschliche Atmosphäre und Willkommenskultur erfahren können; als beste Voraussetzung für ein anschließendes Bleiben und Leben in der Höxteraner Gesellschaft mit möglichst umfassender privater und beruflicher Integration.

Integration bedeutet zuerst Begegnung. So wurde die Idee entwickelt, einen konkreten Ort der Begegnung zu schaffen für das gegenseitige Kennenlernen von verschiedenen Menschen und ihrer eventuell erforderlichen Unterstützung oder Begleitung. Nach vielen Vorüberlegungen und zahlreichen Gesprächen konnte schließlich zum ersten Mal am 5.2.2015 der Begegnungsort Welcome im Gebäude der VHS Höxter in der Albaxer Straße 5 geöffnet werden, um dann zahlreiche Besucher, Flüchtlinge und Einheimische an jedem Donnerstag Nachmittag willkommen zu heißen.

Durch die große Zahl der Besucher von Anfang an fühlen sich die Akteure in ihrer Überzeugung bestätigt, dass Begegnen und Kennenlernen das Wichtigste ist für alle Menschen, sowohl für Einheimische als auch für Zugewanderte. Es soll ein zwangloses Miteinander sein an einem freundlichen Ort, der grundsätzlich offen ist für alle, und den man auch „einfach mal so“ besucht.

Respekt, Anerkennung und Toleranz sollen die wichtigen Merkmale für den Umgang menschlichen Miteinanders sein. Den Flüchtlingen und allen Menschen soll ein Gefühl des Willkommen-Seins und der Hilfsbereitschaft vermittelt werden.

Der gemeinnützige Einsatz der vielen Helfer soll gesehen werden, damit dieser beispielgebend und motivierend für weitere Unterstützung wirken und als positives Signal gezeigt werden kann.

Neben der wachsenden Zahl der Flüchtlinge und Asylbewerber gibt es mittlerweile einen recht umfangreichen Welcome – Unterstützer- und Helferkreis von Männern und Frauen jeden Alters, die mit unterschiedlichem ehrenamtlichem Einsatz die Begegnung zwischen Flüchtlingen und heimischer Bevölkerung im Alltag verwirklichen. So treffen Menschen mit unterschiedlichen muslimischen Glaubensrichtungen auf andere Menschen, z.B. aus der Evangelischen Kirchengemeinde und der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Höxter und aus dem Katholischen Pastoralverbund Höxter-Corvey.

Vereinsgründung Welcome e.V.

Die stetig zunehmenden Zahlen machten schon bald eine bessere Koordinierung der Ehrenamtlichen und eine stärkere

Strukturierung der Hilfen und Aufgaben erforderlich. So wurden zuerst durch Befragungen und Diskussionen die Vorstellungen, Bedarfe und Ziele der Akteure des Projekts Welcome ermittelt, konkretisiert und formuliert. Die Vernetzung von Ehrenamtlichen und Flüchtlingen, Organisationen und Institutionen, gemeinsame Aktivitäten im Kultur- und Freizeitbereich sowie die Vermittlung von Hilfen, Beratung und Alltagsbegleitung sind vorrangige Aufgaben. Schließlich wurde am 28.4.2015 der Verein Welcome e.V. gegründet, der als gemeinnützig anerkannt wurde. Der Verein hat mittlerweile ca. 65 Mitglieder.

Der Zweck und das Ziel in der Satzung des Vereins sind die Förderung von interkultureller Toleranz und Völkerverständigung, im Vordergrund steht die Unterstützung und Hilfe für Flüchtlinge und Migranten, insbesondere für politisch, ethnisch, geschlechtsspezifisch, religiös oder wegen ihrer Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe Verfolgte.

Innerhalb des Vereins sind die Aufgaben und Ideen verschiedenen Handlungsfeldern und Themenbereichen zugeordnet, für die sich Mitglieder und weitere Ehrenamtliche in Teams oder Untergruppen zusammenfinden. So gibt es z.B. eine Gruppe für die Koordination von Deutschkursen, für Finanzen, für den Betrieb des Begegnungsorts, für die Organisation der praktischen Hilfen, für die Durchführung von Kinderangeboten, es gibt eine Koch-Gruppe und eine Garten-Gruppe, die einen Kleingarten im Brückfeld Höxter als Sommer-Treffpunkt und als Internationalen offenen Garten pflegt. Seit einiger Zeit gibt es auch eine Fahrrad-Werkstatt und ein Internet-Café.

Bei der Entwicklung des Projekts Welcome waren am Anfang fast ausschließlich einheimische Ehrenamtliche aktiv, ebenso bei der Gründung des Vereins. Im Lauf der Zeit sind aus den Reihen der Geflüchteten immer mehr Menschen von Hilfe-Suchenden zu Hilfe-Gebenden geworden. So finden sich mittlerweile in den einzelnen Gruppen ganz unterschiedliche Menschen zusammen, je nach Neigung und Möglichkeiten oder Fähigkeiten, wie z.B. Sprachkenntnisse oder besondere handwerkliche oder künstlerische Begabungen.

Die Gruppen des Vereins

Seit der Gründung des Vereins Welcome e.V. im April 2015 sind durch die verschiedenen Gruppen bereits eine große Zahl von unterschiedlichsten Projekten und Aktivitäten auf den Weg gebracht worden. So stand die **Koordination** der Vereinsbelange am Anfang.

Es wurden Leitlinien für alle wichtigen Aufgaben des Vereins erarbeitet, es bildeten sich Gruppen, in denen sich die Akteure für die verschiedenen Themenbereiche engagieren.

Große Bedeutung hat zwischenzeitlich das Thema **Finanzen** erlangt. Zuschüsse aus unterschiedlichen Fördermöglichkeiten, die der Verein mittlerweile erhält, müssen sachgerecht beantragt und ebenso wie Spenden anschließend verantwortungsvoll verwaltet und verwendet werden. Zu diesem Themenbereich gehört z.B. auch der Versicherungsschutz der Ehrenamtlichen und Teilnehmer bei verschiedenen Veranstaltungen.

Öffentlichkeitsarbeit über Zeitungen und Internetauftritte, EDV – d.h. Daten-



verwaltung, allgemeine Koordination, Vorträge und Schulungen der Ehrenamtlichen sind weitere Aufgaben.

Besondere Bedeutung hat alles, was mit dem **Begegnungsort Welcome** zusammen hängt, der zuerst für ca. 2 Stunden pro Woche im VHS-Gebäude in der Albxer Straße geöffnet war, dann, ab 1.12.2015, in den eigenen angemieteten Vereinsräumen in der Grubestraße mit deutlich verbesserten räumlichen und zeitlichen Möglichkeiten.

Zum praktischen Betrieb des Begegnungsorts gehört das Kaffee-Kochen genauso wie die Organisation von Kuchen-Spenden und einer ausreichenden Zahl von Helfern für das Vorbereiten und das anschließende Aufräumen. Erfreulicherweise liefern Frauen und Familien aus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Knüll immer wieder eine Menge wohl-schmeckenden Kuchen für die große Zahl der Besucher. Zum ständigen Angebot gehört neben dem Begegnungs-Café am Donnerstag das Frühstücks-Treffen am Dienstag. Hier ist auch der Begegnungs-ort für das zwanglose Zusammentreffen und Kennenlernen von Flüchtlingen und Einheimischen bzw. Ehrenamtlichen. Hier wird nach Hilfe gefragt und Unterstützung angeboten bzw. vermittelt. Im Ideal-fall findet sich für die **Begleitung im All-tag** eine Betreuer- oder Patenfamilie, die sich dann direkt um die Belange einer Flüchtlingsfamilie kümmert. Dazu gehören z.B. Behördentermine oder Arztbesuche, der Abschluss eines Mietvertrags für eine erste eigene Wohnung oder das Finden eines Kita-Platzes.

Der große Themenbereich **Sprache-Bildung-Arbeit** ist mittlerweile ein umfang-

reiches Aufgabengebiet geworden. Die meisten Flüchtlinge sind sehr motiviert, die deutsche Sprache zu erlernen. Der Bildungsstand ist sehr unterschiedlich, manche konnten aufgrund von Kriegsereignissen in ihren Heimatländern kaum eine Schule besuchen, andere haben einen Universitätsabschluss und teilweise sehr gute Deutsch-Kenntnisse. Einige kennen nur arabische Schriftzeichen und müssen zuerst mit dem Erlernen der europäischen, d.h. lateinischen Schriftzeichen beginnen.

Es gibt zahlreiche Sprachkurs-Angebote, die bevorzugt in Kleingruppen stattfinden, damit dort intensiv und individuell das Schreiben und besonders die Aussprache eingeübt werden können. Einige Kurse finden in Kooperation mit der VHS Höxter statt, die Unterricht in Verbindung mit Berufspraktika anbietet zur Vorbereitung der Menschen auf einen regulären Arbeitsplatz. Die Ehrenamtlichen helfen dabei ganz praktisch durch nützliche Hinweise und Unterstützung bei der Einarbeitung und Eingewöhnung in den einheimischen Arbeitsalltag.

Der Verein Welcome hat seit über einem Jahr eine besondere **Kinder-Freizeit-Gruppe**. Seit ein paar Wochen finden die Treffen in der Jugendherberge Höxter statt. Dort gibt es einmal in der Woche ein Angebot für Kindergarten- und Grundschul-kinder mit ihren Eltern. Beim Singen, Basteln und Spielen soll die deutsche Sprache im entspannten Umfeld erlernt und geübt werden. Kürzlich wurden herbstliche Kastanien-Männchen gebastelt, zwischendurch werden kleinere Ausflüge zum Kennenlernen der näheren Umgebung gemacht. Im Oktober gab es in Corvey ein

großes Apfelfest, im November werden Martins-Laternen gebastelt.

Seit Mai 2015 ist ein Kleingarten im Brückfeld Höxter, den der Verein Welcome gemietet hat, ein großer Anziehungspunkt als Sommer-Treffpunkt für Einheimische und Flüchtlinge. Dort wurden von der **Garten-Gruppe** des Vereins gemeinsam eine Laube und Spielgeräte für Kinder aufgebaut, es wurden Beete angelegt und ein Backofen errichtet, und natürlich gibt es immer gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Grillen und internationalen Speisen.

Zum besonderen gemeinschaftlichen Kochen und Essen hat sich die **Koch-Gruppe** innerhalb des Vereins gefunden. In unregelmäßigen Abständen treffen sich Flüchtlinge und Einheimische, um gemeinsam Speisen aus unterschiedlichen Kulturen kennenzulernen, zuzubereiten und anschließend genussvoll zu verspeisen. Ein besonderer Höhepunkt war der Speisenstand am letzten Huxori-Samstag, an dem internationale Köstlichkeiten angeboten wurden, die von der Kochgruppe nach den Rezepten der Flüchtlinge zubereitet waren.

TAXI - Leifeld

(05271) **12 22 22 08**

Krankenfahrten (sitzend)
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten

37671 Höxter Feldstraße 7

Seit einiger Zeit gibt es eine **Fahrrad-Werkstatt**, in der sich einige Ehrenamtliche gemeinsam mit den Flüchtlingen um deren Fahrräder kümmern. Dort werden auch gespendete Fahrräder wieder fahrtüchtig gemacht. Die Flüchtlinge werden angeleitet, sich möglichst selbstständig um ihre Fahrräder zu kümmern. Außerdem werden dann auch gemeinsame Ausflüge veranstaltet. Auf lange Sicht soll eine Fahrrad-Schule eingerichtet werden, in der das Fahrrad-Fahren gelernt werden kann und eine Verkehrserziehung für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr stattfinden soll. Schließlich sollen auch noch die Angebote der **Sport-Gruppe** erwähnt werden, die teilweise in Kooperation mit anderen Gruppen und Sportvereinen stattfinden. Es gibt z.B. Fußballtraining mit dem SV Höxter, im Sommer auf dem Wesersportplatz, im Winter in der Halle. Im letzten August haben einige Flüchtlinge als aktive Läufer am alljährlichen Firmen-Stadtlauf in Höxter teilgenommen. Mit den eigenen Vereinsräumen in der Grubestraße ist es möglich geworden, ein **Internet-Café** als besonderes Angebot zu schaffen. Es gibt Computer-Arbeitsplät-

Flagge zeigen
in Ihrer Region

Höxter-Flagge
NRW-Flagge
Westfalen-Flagge

Sonderflaggen unserer Region
in Weserflaggen-Qualität
Breite: 1,50 m / Höhe: 1,00 m

jeweils nur **20,-**

Unser Service:
alle Flaggen liefern wir frei Haus!
Einfach anrufen! (05271) 380680
www.weserflaggen.de

WESERFLAGGEN
seit 1985

ze, an denen E-Learning und Deutsch-Training stattfinden kann. Um den Flüchtlingen die Verbindung zu ihrer Heimat und zu ihren Familien zu erleichtern, sind die Wlan-Möglichkeiten eingerichtet worden.

Der Begegnungsort Welcome in der Grubestraße.

Der Begegnungsort Welcome in der Grubestraße hat sich mittlerweile als zentraler Ort in Höxter für Begegnung und Koordination der Belange von Flüchtlingen, Einheimischen und Ehrenamtlichen entwickelt. Praktisch möglich geworden ist diese Einrichtung durch großzügige Unterstützung, zahlreiche private Zuwendungen, Spenden und Sponsoren, für die die Akteure des Projekts und die Mitglieder des Vereins Welcome e.V. sehr dankbar sind. Möglichkeiten für zahlreiche Aktivitäten schaffen auch Fördergelder des Landes NRW für die „Förderung des Ehrenamts in der Flüchtlingshilfe“, z.B. für die Anschaffung von Lehrmaterial für den Deutsch-Unterricht. Einen sehr bedeutenden Anteil an der Finanzierung haben die Kirchen durch die fast vollständige Übernahme der Miete für die Welcome-Räume: die Evangelische Weser-Nette-Kirchengemeinde Höxter; die Evangelisch-Freikirchliche Ge-

meinde am Knüll und der Katholische Pastoralverband Höxter-Corvey über den Flüchtlingsfonds des Erzbistums Paderborn tragen gemeinsam die Kosten.

Ausblick

Umfangreiche Unterstützung des Projekts Welcome erfolgt auch durch unterschiedlichste Einrichtungen sowie durch Vernetzungen und Kooperationen mit Beratungsstellen, Behörden und Verwaltungen, politischen Gremien, der VHS Höxter, Schulen, Facheinrichtungen und Migrantenorganisationen.

Ein wichtiges Fundament für Flüchtlings-Initiativen und Integrations-Aktivitäten ist ein umfangreicher und aktiver Unterstützer- und Helferkreis von engagierten Ehrenamtlichen. Die Akteure des Projekts Welcome wünschen sich Respekt, Anerkennung und Toleranz für das Zusammenreffen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, damit auch in Zukunft Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und eine entsprechende Willkommenskultur als dauerndes positives Signal in Höxter und darüber hinaus gezeigt werden kann.

Annette Hesse (Gründungsmitglied Welcome e.V. Höxter; Sprecherin AK Integration Höxter)



WELCOME



...die Mobilität in ihrer persönlichsten Form.

beineke smart automobile

Mercedes-Benz
Die Welt ist das Abenteuer.

Lötterstr. 26-28 · 37671 Höxter · Tel.: 052 71/97 0 97 · www.beineke.mercedes-benz.de

Fotos u.a. von Klaus Dörfel, Gerd Duhnsen, Michael Robrecht (Westfalen Blatt)

Gastliche Einkehr in Höxter

Betrieb	Telefon 052 71	Betten- anzahl	Übernachtungspreis pro Person/Nacht
Hotels			
Corveyer Hof , Westerbachstraße 29 Bürgerliche Küche, Tagungsräume	9 77 10	24	ab € 28,50
Niedersachsen , Möllingerstraße 4 **** Hallenbad, Sauna, Tagungsräume, Lift	6880	150	ab € 60,00
Stadt Höxter , Uferstraße 4 *** Café, Geschäftsräume, Lift	69790	75	ab € 41,00

Restaurants/Bierlokale	
Lion Restaurant Indische & thailändische Spezialitäten Stummrigestraße 14 (Ecke Wegetalstr.)	695236 und 0172/648 1546
Schlossrestaurant Corvey Erleben Sie Corveyer Gastlichkeit Infos unter: www.schlossgastronomie-corvey.de	8323
Wirtshaus Strullenkrug Das gemütliche Wirtshaus im Herzen Höxters mit Biergarten Hennekenstraße 10	7775

indisch Essen
in Höxter
Stummrigestr. 14

**preiswert
interessant
sehr schmackhaft**

tgl. 18 - 23 Uhr, Mi - So 11 - 14 Uhr

lion-restaurant.de
05271 695 236



HOTEL
CORVEYER
HOF

**Hotel
Corveyer Hof**

Westerbachstraße 29 Telefon 052 71 / 9771-0
37671 Höxter Fax 052 71 / 9771-13
HotelCorveyerHof@t-online.de www.hotelcorveyerhof.de

• Restaurant • Wintergarten • Biergarten

Gelungenes Familienfest des HVV-Höxter

Das diesjährige Familienfest des HVV fand am 27. August statt und startete traditionsgemäß mit einer Wanderung vom Berlinerplatz aus zur Weinbergkapelle. Bei deutlich hohen sommerlichen Temperaturen von über 30 Grad Celsius, machte sich eine kleine Gruppe nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden auf den Weg.

In der Weinbergkapelle hatten sich weitere Teilnehmer eingefunden, die gemeinsam mit Dr. Hans-Bernd Krismanek die Andacht in der Weinbergkapelle feiern wollten.

Der Vorsitzende konnte erstmals Dr. Krismanek zu dieser gemeinsamen Feier begrüßen und freute sich, dass der neue Pfarrdechant die Tradition seiner Vorgänger fortsetzt.



Im Rahmen der Andacht fand er nach Überzeugung aller Teilnehmer sehr gute Worte und Gedanken zum Begriff „Heimat“. Im Anschluss konnte man sich bei einem kleinen Imbiss und Rotwein weiter austauschen.



Der Rückweg von der Kapelle zur Innenstadt konnte dann bei angenehmeren Temperaturen durchgeführt werden.

Der diesjährige Treffpunkt war die Gaststätte Strullenkrug. Hier stießen weitere Teilnehmer im Biergarten dazu und der gemütliche Teil konnte beginnen.

Ein Mehrfaches Dankeschön des Vorsitzenden bei einer kleinen Begrüßung galt zum einen der Familie Risse, die über viele Jahre ihre Räumlichkeiten und ihr liebevolles Ambiente zur Verfügung gestellt hatte. Zum anderen dem Wirtshaus Strullenkrug für die Vorbereitung und die gesamte Bewirtung der Feier. Dafür hatten Klaus-Werner Ahaus, Wilfried Henze und Jürgen Lessing im Vorfeld gesorgt.

Ein herrlicher Sommerabend begleitete die Teilnehmerschar und auch die Musik mit Horst Kreuzer dürfte nicht fehlen. Es war ein rund um gelungenes Fest.



Programm 2017

Mächt(ige) und Ohnmächt(ige)

Freitag, 3.2.2017, 19.00 Uhr im Hotel Niedersachsen, Höxter

Kulinarisch-Literarischer Erich-Kästner-Abend

Frank Suchland, Rezitator, **Stephan Winkelhake**, Piano
Heiter-Ernst-Satirisches mit Musik und einem 4-Gang-Menu

Erich Kästner- wer kennt nicht seine Figuren: den kreuzbraven Emil, die doppelten Lottchen, den liebenswürdig verschrobenen Pauker. Menschen wie du und ich, mit sehr realen Problemen, aber scheinbar ohne Macht? Auf sehr menschliche, oft witzige und ausgefallene Weise gehen sie gegen die Ungereimtheiten und Bosheiten dieser Welt an. Die Ungerechtigkeiten, die kleinen und großen Katastrophen des Alltags, die Schwächen dieser Welt und vor allem der „hohen Tiere“ lächelnd aufzudecken oder lächerlich zu machen, böse Mächte so zu entmachten, das ist in Gedichten, Satiren, Romanen, kleinen und großen, harten wie augenzwinkernden Texten das Ziel des Autors Erich Kästner, der für seine Wahrheitsliebe im Dritten Reich Schreibverbot erntete.

Frank Suchland, bundesweit bekannter, mit allen Wassern der Literatur und Schauspielkunst gewaschener Rezitator und Musiker aus Niedersachsen, hat gemeinsam zusammen mit seinem brillant improvisierenden Kompagnon Stefan Winkelhake ein spritziges, heiter-nachdenkliches Programm zusammengestellt. Bei seinem ersten Auftritt 2015 in Höxter erntete das Duo Begeisterungstürme und bei dem Erich-Kästner-Abend darf man wieder auf ein Feuerwerk von, Satire, Poesie und tieferer Bedeutung hoffen; die Küche des Hauses Niedersachsen verwöhnt dazu Augen, Gaumen und Magen mit einem kulinarischen Vier-Gang-Menu.

Eintritt (incl. Menu u. Aperitif): 37 €, Karten **nur im Vorverkauf im Hotel Niedersachsen**



Gronemeyer

Maschinenfabrik GmbH & Co.

Fördersysteme aus Höxter
www.gronemeyer.org

Zur Frauenaktionswoche:

Macht und Ohnmacht von Frauen (nicht nur) im Märchen

Workshop: Dauer ca. 3 Stunden

Leitung: Gunda Mayer, Märchengesellschaft Höxter

Frauen im Märchen sind vielfältig wie das Leben selbst – ihr Verhältnis zur Macht berührt alle

Extreme: von Ohnmacht, Unterwürfigkeit, Leiden und Dienen über die Macht der Verführung, der leisen Töne, der kecken oder boshaften Überlistung, bis hin zur furchterregend mächtigen Hexe, der geheimnisvollen oder betörenden Zauberin. Der Workshop wird einige Gestalten vorstellen, anregen zum Nachgestalten in Wort und Schrift, Mimik, Bewegung, Malerei, um so mit allen Sinnen die eigenen Anteile von Stärke und Schwäche, Macht und Ohnmacht erlebbar zu machen und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen; so können Märchen als „Bilder unserer Seele“ erfahrbar werden.

voraussichtl. in der VHS Höxter, Termin wird noch bekanntgegeben

In Kooperation mit dem AK Wandern des HVV und dem Kinderschutzbund:

An einem Sonntag im Herbst, voraussichtlich 8.10.2017:

Märchenwanderung –

ein märchenhaftes Freiluft-Abenteuer, besonders für junge Familien!

Der Handlung eines Märchens folgend, werden märchenhafte Orte erwandert und erklärt, das Märchen dort in Nacherzählung und Spiel vorgestellt; zum Mitspielen einladend, phantasieanregend für Menschen jeden Alters wird das Märchen so lebendig. Für Kinder gibt es zudem Extra-Überraschungen... Ein lohnendes Abenteuer für alle Generationen, wie der erste Versuch 2015 erwies.

Umfang der Wanderung: ca. 8 km

Kinder nehmen kostenlos teil.

Start: voraussichtlich 13.00 Uhr

Der genaue Termin wird entsprechend der Wetterlage zeitnah festgelegt und in der Presse, im Internet, in Schulen und Kitas bekanntgegeben.

Freitag, 27.10.2017:

Die Macht der Sprache im Märchen, Vortrag

Dr. Ricarda Lukas, Halle,

Vorstand der Europäischen Märchengesellschaft, Psychotherapeutin

Sprache im Märchen hat viele Schichten und viele Aufgaben: sie kann aufdecken (Rapunzels Geständnis), verhüllen und irreführen in Rätseln und Voraussagen, vgl. das Glückskind), verwandeln und verzaubern, ja lähmen oder zum Handeln antreiben... kurzum: sie hat Macht im Leben der Märchenfiguren – und nicht nur da...

Frau Dr. Lukas, vielen bekannt aus ihrem Vortrag über die Kunst des Lügens im Märchen, verspricht wieder nicht nur einen kenntnisreichen, sondern auch einen spritzigen, unterhaltsamen Blick auf die Märchen und damit einen erhellenden Blick auf unsere Lebenswirklichkeit.

20.00 Uhr im Historischen Rathaus Höxter

Zum Märchenonntag, am 15.10.2017:

Märchenhafte Tombola

Jedes Los gewinnt!

WIRTS HAUS STRULLENKRUG BIERGARTEN

Die Strulle: Das gemütliche Wirtshaus im Herzen von Höxter. Buffet oder lieber à la carte? Familien- oder Betriebsfeier? Einfach in der gemütlichen Runde mit Freunden zusammensein?

Wir freuen uns auf Sie.

Hennekenstraße 10 | Tel.: 05271-7775 | www.wirtshaus-strullenkrug.de

Höxter isst gut im  der Stadt.

Icons: person with plate, umbrella, coffee cup, fork and knife, gift, beer mug, wheelchair.

Zur Lüre 54, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 97 10 - 0

Ihr Partner für
Gruppentouristik

meinreisespezialist
ALTSTADT REISEBÜRO
Weserstr. 3-5, 37671 Höxter
Tel. (0 52 71) 39 99

RISSE REISEN

Icons: boat, train, car, sun, person with arms raised.

Städtepartnerschaft zwischen Höxter und Sudbury

Besuch in Sudbury 15.-19.09.2016

„Die Freundschaft ist noch fester geworden“

Inzwischen kann die Partnerschaft zur englischen Stadt Sudbury auf eine mehr als 35 jährige lebendige Geschichte zurückblicken.

In diesem Jahr folgten wir der Einladung der Town Twinning Association aus Sudbury und sind vor einer Woche mit dem Bus nach Sudbury gefahren – die Möglichkeit wie früher von Paderborn zu fliegen stand uns leider nicht mehr zu Verfügung.

Die Reise begann am 15.09. frühmorgens von Höxter um 7.00 Uhr und ging zuerst bis Calais. Dort ist das Thema Flüchtlinge aktuell sehr schwerwiegend und die Grenzkontrollen sind verstärkt worden. Von Calais haben wir mit der Fähre den Ärmelkanal in ca. 2 Stunden überquert und sind ab Dover nach Sudbury weiter gefahren. Die Verkehrsverhältnisse waren so schlecht, dass wir aufgrund eines schwe-

ren Unfalls auf der anderen Straßenseite kurz nach Dover viel Zeit verloren.

Aber mit Spielen und netten Gesprächen verlief die Fahrt sehr harmonisch und entspannt. Endlich am späten Abend in Sudbury angekommen, wurden wir von Eileen Clayton als Vorsitzende der Town Twinning Association begrüßt.

Wir freuten uns sehr, nach diesem langen Tag mit unseren Gastgebern nach Hause fahren zu können. Der Freitag war jedem bei seiner Gastgeberfamilie überlassen. Nach sehr viel Hitze auch in Sudbury kam der Regen, aber jeder konnte eine schöne Zeit verbringen. Am Abend fand das traditionelle gemeinsame Essen statt. Frau Sue Ayres begrüßte uns als Bürgermeisterin von Sudbury, auch Frau Eileen Clayton freute sich, die Gastgeberfamilien mit ihren Gästen zu empfangen.

Jocelyne Lambert-Darley, Vorsitzende des Arbeitskreises für Städtepartnerschaft, bedankte sich bei allen Familien für



die herzliche Gastfreundschaft; denn die Familien sind das Fundament dieser Freundschaft.

„Man wolle nicht die aktuellen Probleme wie Brexit z.B. erwähnen, denn wir, wir arbeiten und engagieren uns für eine Freundschaft in Europa, eine Freundschaft zwischen den Bürgern Europas. Dieses Engagement soll fortgesetzt werden und Jocelyne Lambert appellierte auch an die Jugend, mitzumachen.“

„Erfreulicherweise sind auch einige Jugendliche aus Höxter nach Sudbury gekommen. Gegenwärtig macht eine junge Studentin aus dem Kreis Höxter ein Praktikum in der Stadtverwaltung von Sudbury. Es gilt, diese positive Entwicklung zu unterstützen, zu pflegen, denn Freundschaft ist Garant für Frieden, Freiheit und Toleranz. Diese Worte sind gegenwärtig wichtiger denn je!“

Nach dem Essen trat eine Musik- und Sängergruppe auf. Wundervolle Klänge und Stimmen mit Gesang aus den 60er, 70er und 80er Jahren machten deutlich, dass Musik keine Grenze oder Vorbehalt kennt. Wir alle kannten zumindest die Melodien der vorgetragenen Lieder, die uns näherbrachten und es möglich machten, schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Samstag trafen wir uns alle am Busparkplatz. Von dort ging es nach Southwold an der englischen Küste.

Diese Exkursion war sehr interessant. Kaum angekommen, wartete ein Reiseführer auf uns, der uns dann mit der Geschichte

dieses Ortes vertraut machte. Danach boten sich Möglichkeiten, am Strand spazieren zu gehen, sogar zu baden, Sonne zu tanken. Den Abend verbrachten wir dann mit unseren Gastfamilien.

Am Sonntag trafen wir uns gegen 10.00 Uhr auf dem Marktplatz in Sudbury. Es war mal wieder die Gelegenheit, unter fachliche Informationen, die Innenstadt zu erkunden, insbesondere die Lebensgeschichte der Familie Gainsborough. Sonntagabend war der letzte gemeinsame Abend in Sudbury. Nach einem leckeren Essen, trat eine Musikband auf, die Folklorelieder, wie man sie manchmal in englischen Pubs hören kann, vortrug. Bei gutem Wein oder Bier war es noch Anlass, die gute gemeinsame Stimmung zu genießen.

Frau Jocelyne Lambert-Darley dankte alle Personen, die dieses Treffen organisiert haben und alle Gastfamilien. Sie sprach die Einladung für den Gegenbesuch in Höxter im September 2017 aus.

Am Montag früh traten alle die Rückreise nach Höxter an in der Hoffnung auf ein herzliches Wiedersehen im September 2017 in Höxter.

**Frau Jocelyne Lambert-Darley,
Vorsitzende des Arbeitskreises
für Städtepartnerschaft**



Unsere Kulturförderung: Gut für die Sinne. Gut für den Kreis Höxter.

Kunst und Kultur sind für die gesellschaftliche Entwicklung entscheidend. Sie setzen Kreativität frei und fördern die Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem. Die Philosophie der Sparkassen-Finanzgruppe ist es, vor Ort, regional und national in einer Vielzahl von Projekten Verantwortung für die Gesellschaft zu übernehmen. Mit jährlichen Zuwendungen von über 100 Mio. Euro sind die Sparkassen der größte nichtstaatliche Kulturförderer Deutschlands.



**Sparkasse.
Gut für den Kreis Höxter.**

Natur entdecken – Streifzüge zwischen Eggegebirge, Weser, Sauerland und Senne

„Warum sieht eigentlich die Landschaft so aus, wie sie aussieht?“ Mit dieser Fragestellung im Gepäck hat Annette Fischer unzählige Streifzüge durch die vielgestaltige Region zwischen Eggegebirge, Weser, Sauerland und Senne unternommen, wo bewaldete Bergrücken und Täler ebenso das Bild bestimmen wie fast baumlose Hochflächen, ackerbaulich genutzte Börden, von Grünland geprägte Flussniederungen und eine Sandebene, auf deren kargen Böden Kiefern- und Heidebewuchs dominieren.

Zu entdecken gibt es dabei eine ganze Menge: Lichte Buchenbestände, in denen zeitig im Jahr die Frühblüher ihre Teppiche ausbreiten, und Orchideenwiesen, die mit sommerlicher Farbenpracht und überraschender Artenfülle beeindrucken; schroffe Felsen, deren Geheimnisse sich oft erst auf den zweiten Blick offenbaren, und einiges mehr: Verborgene Schönheiten aufspüren und Bekanntes, auch Alltäg-

liches im wahrsten Sinne des Wortes in einem neuen Licht sehen – darum geht es Annette Fischer, die als Fotografin Natur und Landschaft zwischen Weser und Diemel, Alme, Lippe und Ems erkundet. „Man sieht nur, was man weiß“ ist ihr Motto, wenn sie den landschaftlichen Eigenarten unter anderem von Paderborner Hochfläche und Senne, Eggegebirge und Brakeler Bergland und nicht zuletzt des Tals der Weser nachgeht, um in lebendigen und informativen Texten die vielfältigen Facetten der Region vorzustellen.



Blick auf Lühtringen



Autohaus

SEIBERT

Brakel - Beverungen - Höxter



Ihre starken Partner im Kreis Höxter!

Seibert GmbH & Co. KG, Driburger Straße 19, 33034 Brakel, Telefon 05272-3720-0

Seibert GmbH & Co. KG, Zum Osterfeld 2, 37688 Beverungen, Telefon 05273-3630-0

Seibert GmbH & Co. KG, Albaxer Straße 60, 37671 Höxter, Telefon 05271-9732-0 (ehemals Auto Güse)

www.autohaus-seibert.de



Frauenschuh

Die Ergebnisse ihrer Recherchen und Entdeckungstouren hat die im lippischen Schlangen lebende Fotodesignerin und Autorin in einem aufwendig gestalteten Text-/Bildband zusammengefasst, der mit seinen Schilderungen und faszinierenden, zum Teil großformatigen Fotografien einmal mehr dazu anregen kann, sich offenen Auges auf den Weg durch heimische Gefilde zu machen.



Annette Fischer: Natur entdecken – Streifzüge zwischen Eggegebirge, Weser, Sauerland und Senne

271 Seiten, über 400 farbige, teils großformatige Landschafts- und Naturfotografien. Bonifatius Verlag Paderborn 2016, 36,90 Euro, ISBN 978-3-89710-639-0
Der Band ist z. B. bei Bücher Brandt in Höxter erhältlich.



Blick auf Höxter



Grundlose Taubenborn



Waldkauz



Weserbrücke

Die Ortsnamen des Kreises Höxter

Die Sprachforscher Frau Kirstin Casemir und Herr Ohainski arbeiteten mehr als 2 Jahre an ihrem Werk „Die Ortsnamen des Kreises Höxter“. Sie durchforsteten dabei Archive und Privatchroniken. Dieses Buch gehört als jüngstes Werk zur Reihe „Westfälisches Ortsnamenbuch“. In einer gut besuchten Veranstaltung im Historischen Rathaus Höxter stellten die beiden Sprachforscher ihr Werk vor. Auf 472 Seiten werden 391 Siedlungsnamen untersucht und mit historischen Belegen präsentiert. Neben den noch existierenden Siedlungen werden auch nicht mehr vorhandene Siedlungen – so weit wie möglich – berücksichtigt. Der Anteil der dauerhaft wüst gefallenen Siedlungen ist z.B. mit über 60 Prozent sehr hoch. Durch das bedeutende Kloster Corvey gibt es jedoch viele Orte für die es früh schriftliche Quellen gibt.



Auf dem Bild sehen Sie vorne Uwe Ohainski und Kirstin Casemir und dahinter Archivar Michael Koch und Bürgermeister Alexander Fischer (Foto: Sabine Hasenbein)

Der Band ist zum Preis von 34 Euro ab sofort überall im Buchhandel z. B. bei Bücher Brandt in Höxter erhältlich: ISBN 978-3-7395-1009



Auf dem Eggeweg Teil 4

Unser Wanderführer Albert Hupertz setzte die Eggewanderung mit uns fort. Teil 4 führte uns von der „Schönen Aussicht“ oberhalb von Bad Driburg nach Neuenheerse. Eine kurzweilige Wanderung durch Mischwald, mit abschliessend tollen Fernblick auf Neuenheerse. Unsere Abschlusseinkehr machten wir im Landgasthof Ikenmeyer und bummelten dann noch über den Stiftsmarkt. Einfach eine gelungene Wanderung. Lieber Albert, wir freuen uns auf Teil 5 in 2017!

Klaus Dörfel



Märchenhaft genießen

Märchenhaft
Frühstücken
täglich 7 - 12 Uhr
ab 3,80

Ihr familiengeführtes
Flair Hotel in
Höxter an der Weser

HOTEL
STADT HÖXTER

... einfach märchenhaft

Uferstr. 4 · 37671 Höxter · Tel. (05271) 6979-0 · Fax 697979 · www.hotel-stadt-hoexter.de

... den natürlichen Weg gehen!

- biologisch abbaubar und kompostierbar [nach DIN 54900]
- hygienisch - hält Eimer und Tonne sauber
- hergestellt auf Basis nachwachsender Rohstoffe [Maisstärke]
- erhältlich im örtlichen Handel [Info-Tel. 05271/ 68 92 56]

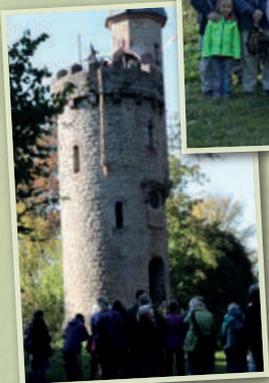
wentus

Wentus Kunststoff GmbH · Eugen-Diesel-Straße 12
D-37671 Höxter Tel.: 0 5271/6 89-0 · Fax: 6 89-2 19/3 19
info@wentus.de · www.wentus.de

Märchenwanderung

Mehr als 70 „Märchenwanderer“, davon viele Kinder, waren am 23. Oktober von Bosseborn/Start im wunderbaren Bruchstein-Garten der Pension Buttge-
reit über den Bismarkturm nach Lüt-
marsen/Gasthof Wöstefeld unterwegs.
Mitglieder des AKs
Märchengesellschaft lasen
und spielten unterwegs
an 3 Orten das Märchen
Rapunzel der Gebrüder
Grimm. Auch die anderen
Wanderer wurden
miteingebunden.
Es machte viel Spaß.
Sonnenschein begleitete
uns bei der Wanderung
durch die schöne Land-
schaft.
Einfach gelungen diese
Märchenwanderung!!!
Also, dann auf ein
Neues in 2017.

Klaus Dörfel



Hinweisstafeln Städtepartnerschaft

Der Hinweis auf die Städtepartnerschaften mit Corbie und Sudbury wurde von den Hinweisstafeln, die an den Stadteingängen stehen, vor ca. einem Jahr entfernt und durch den Hinweis auf das Welterbe in Corvey ersetzt. Dies erfolgte ohne Information an den HVV.
Vor etwa 9 Monaten gab es hierzu deshalb hierüber ein Gespräch zwischen Frau

Lambert, Sprecherin des AK's im HVV für Städtepartnerschaft, Herrn Bürgermeister Fischer und dem Vorsitzenden des HVV Herrn Dardo Franke. Einen Ersatz gab es bis zu dem vorgenannten Gespräch für den Hinweis auf die Städtepartnerschaften nicht. Der Bürgermeister sagte zu, dass die Stadt Höxter eine gesonderte Beschilderung veranlassen werde.
Inzwischen sind im April gelungene Hinweisschilder für die Partnerschaften an allen Eingangsstraßen der Kernstadt gut sichtbar aufgestellt worden, z.B. aus Albalen kommend auf der B64/B83 in Höhe Firma Weser Wohnwelt oder kurz vor der Weserbrücke aus Boffzen kommend.

HVV-Termine

Donnerstag, 10. November
Grünkohlwanderung
mit Eckard Weiß

Montag, 28. November
Beiratssitzung

Mittwoch, 07. Dezember
Ausstellungseröffnung
Abschlusswanderung
mit Dieter Siebeck

Details für die jeweiligen Termine sind zeitnah dem HVV-Schaukasten am Markt, dem HVV-Heft und der Presse zu entnehmen oder im Historischen Rathaus zu erhalten.



Corveyer Weinhaus

Inh. Michael Rindermann



Wenn es um Wein geht, sind wir der führende Partner in Ihrer Nähe. Wir garantieren für erste Qualitäten bei reichhaltiger Auswahl.



Weine und Spirituosen Einzel- und Großhandel

37671 Höxter
Schloß Corvey
Domänen-Hof
Telefon 0 52 71/24 16



HÖXTERS LUXUSBADEWANNE

CORBIE - THERME
SCHWIMMEN · SAUNIEREN · MASSAGEN



Ringhotel Niedersachsen · Grubestraße 3-7 · Höxter
Telefon: 05271 6880 · Telefax: 05271 688 444 · www.HotelNiedersachsen.de

Liebe Wanderfreunde,

zu meinem letzten Geburtstag habe ich ein Hörbuch geschenkt bekommen, das den Titel trägt: „Vom Wandern.“ Literarische Fundstücke für Höhen und Tiefen werden darin erzählt und da es für Wandervögel und die Brotzeit auf dem Sofa ist, habe ich es mir jetzt angehört und bin begeistert.

Marion Martenzen und Michael Fitz verstehen es sehr gut, den Zuhörer mit zu nehmen in die Welt der Wanderliteraten, die ich an dieser Stelle schon des Öfteren zitiert habe. Sollten Sie, liebe Wanderfreunde auf ihrem Wunschzettel noch etwas Platz haben, die Enkelkinder wird's freuen.

Das Hörbuch ist erschienen 2007 bei Hoffmann und Campe. ISBN 978-3-455-30486-2.

PS. Rätselhafterweise soll schon der Müller Lust am Wandern gehabt haben.

Das Wanderjahr neigt sich seinem Ende entgegen und hat uns schöne Regionen unserer Heimat gezeigt.

Viele „Alte Hasen“ waren dabei aber auch der ein- und andere „Neue“. Das freut uns, zeigt es doch, daß wir auf dem richtigen Weg sind.

Donnerstag, den 10. November 2016 nimmt uns Eckard Weiß mit zum Grünkohlessen und am 23. November werden wir Wanderführer den Plan für das kommende Jahr ausarbeiten bevor wir dann **Mittwoch, den 7. Dezember 2016** letztmals für dieses Jahr die Wanderstiefel schnüren.

Dieter Siebeck



Während der Eggewanderung 2016

Heimat- und Verkehrsverein Höxter e.V.

Wir bieten an:

- Pflege des Heimatgedankens
- Sammlung des heimatlichen Kulturguts
- Mitarbeit in Arbeitskreisen:
 - Stadtbildpflege**
 - Städtepartnerschaft Märchengesellschaft Wandern**
 - Hoffmann von Fallersleben Geschichte**
- Mitarbeit bei der Herausgabe dieser Zeitschrift mit dem Ziel, aktuell die Stadt und ihre Historie darzustellen

Vorstand des HVV:

Vorsitzender: Dardo Franke
Stellvertreter: Dieter Siebeck
Schriftführer: Jürgen Lessing
Schatzmeister: Roland Hesse

Beirat:

Claus-Werner Ahaus,
Wilfried Henze, Arnulf Klocke,
Andreas König, Jocelyne Lambert-Darley, Gunda Mayer,
Erhard Mönnekes,
Ursula Neumann,
Ansgar Risse, Rainer Schwiete,
Dr. med. Michael Stoltz

Als geborene Mitglieder gehören dem Beirat zusätzlich der Bürgermeister der Stadt Höxter, Alexander Fischer, S. D. der Herzog von Ratibor und Fürst zu Corvey und die Leiterin des Kulturkreises Höxter-Corvey, Dr. Claudia Konrad, an.

Redaktionsteam:

Klaus Dörfel, Tel. 05271/37623
E-Mail: k-doerfel@t-online.de
Dieter Siebeck, Tel. 05271/31780
E-Mail: D.Siebeck@gmx.de

Mitgliedsbeitrag:

20 Euro pro Jahr

Unsere Vollwert-Spezialität:



Bioland
Mühlenbrote!



Setzen Sie auf Bildung



Höxter
vhs
Marienmünster

www.vhs-hoexter.de
Tel 05271 963 43 03

GWH
Gas- und Wasserversorgung Höxter

**GESTATTEN:
DIE DREI AUS HÖXTER.
GAS, WASSER UND ÖKOSTROM
FÜR UNSERE REGION.**

100 % Strom aus Wasserkraft
100 % sauber, 100 % günstig

Ökostrom und Gas lieferbar in den Gemeinden Höxter, Willebadessen, Nieheim, Marienmünster, Bad Driburg, Brakel, Beverungen, Borgentreich, Steinheim und Warburg.

Tel. (05271) 69 07 - 0

Corveyer Allee 21 · 37671 Höxter · Service-Hotline (0800) 19 999 55 · www.gwh-hoexter.de



Industriestr. 7 | Beverungen
Fon 0 52 73 / 35 78 - 0

www.kuebler.me

DRUCKSACHEN
... zu jedem Anlass

DESIGN
... für jeden Geschmack

WEBSEITEN
... für jedes Business

Günstig, individuell und vor Ort.
Wir beraten Sie gerne.

Ihre Druckerei & Werbeagentur